



Schulinternes Curriculum Sport

Jgst. EF

Beschluss vom 29.04.2014

Emil-Fischer-Gymnasium Euskirchen

gemäß: RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und
Forschung v. 14.8.2013 – 532-6.03.15.06-110656

1.1 Leitbild für das Fach Sport

Der Stellenwert des Faches Sport im Schulleben und im Schulprogramm des Emil-Fischer-Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulsportprogramm (Sportprofil) aus. Unsere Schule folgt dazu einem ganzheitlichen salutogenetischen Leitbild, das die Freude an Bewegung, Spiel und Sport der Schülerinnen und Schüler (SuS) in einer bewegungsfreudigen Schule fördern will.

Die Fachkonferenz Sport möchte bei SuS Bewegungsfreude und Gesundheitsbewusstsein im Schulsport im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule entwickeln. Durch ihr Schulsportkonzept möchte sie den SuS die Ausbildung zu einer mündigen, bewegungsfreudigen und gesundheitsbewussten Persönlichkeit ermöglichen, um durch Bewegung, Spiel und Sport überdauernd und langfristig die Freude an der Bewegung und am Sport zu erhalten.

Den SuS des Emil-Fischer-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Leistungsfreude und -bereitschaft in Wettkämpfen zu erproben und auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an Wettkämpfen, wie z.B. Schulkreismeisterschaften und Schulmarathons, und für die Bildung von Schulmannschaften ein.

Jährliche werden von der Sportfachschaft für alle SuS leichtathletische Bundesjugendspiele, das Spielefest sowie ein Schwimmsportfest durchgeführt.

Zur Entwicklung und Förderung von Persönlichkeitsmerkmalen leistet die Fachschaft Sport durch die Gestaltung des Schulsportprogramms einen bedeutsamen Beitrag, der den Bildungs- und Erziehungsauftrag einer bewegungsfreudigen und gesunden Schule gerecht wird.

Daneben haben die SuS vielfältige Möglichkeiten außerunterrichtlichen Sport, z.B. in Arbeitsgemeinschaften, in der Schule zu nutzen.

1.2 Sportstättenangebot

Sportstätten der Schule:

- Mitbenutzung einer Dreifachsporthalle (Jahnhalle)
- Mitbenutzung einer großen Sporthalle (Ohm-Mirgel-Halle)
- Mitbenutzung des städtischen Stadions (Erfstadium) mit sechs Laufbahnen und vollständiger leichtathletischer Ausrüstung

- Nutzung des städtischen Hallenbades
- Sport- und Spielanlagen in der Erftaue mit Beachvolleyballplatz zur Mitbenutzung

1.3 Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe EF

Einführungsphase	
<p>Profilierung Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen für die Einführungsphase in mindestens drei Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter Berücksichtigung aller Inhaltsfelder mit den aufgeführten obligatorischen inhaltlichen Schwerpunkten entwickelt werden. (KLP S. 20)</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Neue Partner und wechselnde Gegner – Unterschiedliche Turnierformen (Kaiserturnier, „Punkte sammeln“, „Kronen sammeln“, „jeder gegen jeden“, Mannschaftsturnier) im Badminton organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen.</p> <p>BF/SB: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Mach mit – werd fit! Die eigene Ausdauer gezielt im Unterricht trainieren und das eigene Training dokumentieren (Evtl. Cooper-Test)</p> <p>BF/SB: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</p> <p>Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß</p>

Inhaltlicher Kern: Partnerspiele – Badminton

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.
- Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden.

Inhaltsfeld: e - Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. (SK)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Die SuS können eine nicht schwerpunktmäßig in der Sek I behandelte leichtathletische Disziplin in der Grobform ausführen.
- **Inhaltsfelder:** d – Leistung, f - Gesundheit

Inhaltliche

Schwerpunkte: Trainingsplanung und Organisation (d)

Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f)

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- allgemeine Gesetzmäßigkeiten von Ausdauertraining (Methoden, Prinzipien, Formen) erläutern (SK)
- unterschiedliche Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings erläutern (SK)
- ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen. (UK)
- sich selbständig auf ihren Sport vorbereiten (Kleidung, Aufwärmen, Ernährung) und ihr Vorgehen dabei begründen. (MK)
- die Bedeutung des Zusammenhangs von Ernährung und Sport bezogen auf

<ul style="list-style-type: none"> • sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren). (MK) • die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen. (UK) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Gesundheit und Wohlbefinden beurteilen. (UK)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Stark werden ohne ein Kraftprotz zu sein - Mit Hilfe von selbst gewählten Gewichten ein individuell angemessenes Fitnessprogramm zur Kräftigung großer Muskelgruppen (Arme, Beine, Rücken, Bauch) inklusive der passenden Dehnmethode(n) demonstrieren.</p> <p>BF/SB: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne: Formen der Fitnessgymnastik Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethode(n)</p> <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Vertiefung turnerischer Übungen – Gestaltung, Präsentation und Bewertung einer turnerischen Abfolge.</p> <p>BF/SB: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Normungebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen</p> <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche turnerische Elemente an einem nicht schwerpunktmäßig in der SI behandelten Gerät ausführen und miteinander kombinieren. - Maßnahmen zum Helfen und Sichern

<ul style="list-style-type: none"> • ein Fitnessprogramm (z.B. Aerobic, Step-Aerobic, Circuit-Training) unter einer ausgewählten Zielrichtung (Steigerung von Kraft, Ausdauer oder Beweglichkeit) präsentieren. • unterschiedliche Dehnmethode im Hinblick auf verschiedene sportliche Anforderungssituationen funktionsgerecht anwenden. <p>Inhaltsfelder: f - Gesundheit, d - Leistung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Gesundheitl. Nutzen und Risiken des Sporttreibens (f) Trainingsplanung und Organisation (d)</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf Gesundheit und Wohlbefinden (körperlich, psychisch und sozial) erläutern. (SK) • ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen. (UK) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>situationsgerecht anwenden.</p> <p>Inhaltsfelder: b - Gestaltung, c - Wagnis und Verantwortung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungskriterien (b) Handlungssteuerung unter verschied. Einflüssen (c)</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von ausgewählten Gestaltungskriterien (u.a. Raum) erläutern. (SK) • den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst) auf das Gelingen sportlicher Handlungssituationen beschreiben. (SK) • in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen reagieren. (MK) • den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst, Gruppendruck – auch geschlechtsspezifisch) auf das sportliche Handeln in unterschiedlichen Anforderungssituationen beurteilen. (UK) <p>Zeitbedarf: ca. 10Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: Die spezielle Spielfähigkeit verbessern – Gruppentaktische</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> Thema: Wurf oder Stoß? – Eine neu erlernte Wurf-/Stoßtechnik im Hinblick auf den</p>

<p>Lösungsmöglichkeiten (3:3) im Basketball zur Verbesserung von Angriff und Abwehr im Kleinfeld mit unterschiedlichen Mitspielern erfolgreich anwenden.</p>	<p>ausgewählten Lernweg und den persönlichen Erfolg bewerten</p>
<p>BF/SB: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>	<p>BF/SB: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</p>
<p>Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (Basketball)</p>	<p>Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß</p>
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden. • Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen oder unterschiedlicher Zielsetzungen situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • eine nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelte leichtathletische Disziplin in der Grobform ausführen (z.B. Diskuswurf, Speerwurf, Dreisprung, Hürdenlauf) <p>Inhaltsfeld: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen, d - Leistung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)</p> <p>Trainingsplanung und Organisation (d)</p>
<p>Inhaltsfeld: e - Kooperation und Konkurrenz</p>	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p>
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zwei unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben. (SK)
<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben. (SK) • sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben erteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren). (MK) • die Bedeutung und Auswirkung von gruppodynamischen Prozessen, auch aus geschlechtsdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen. (UK) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Hilfen (Geländehilfen, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden. (MK) • den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen. (UK) • ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen. (UK) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
<p align="center">Summe Einführungsphase: ca. 90 Stunden (Freiraum ca. 30. Stunden)</p>	